

Zeitschrift:	Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Herausgeber:	Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Band:	13 (1897)
Heft:	45
Rubrik:	Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

schichten, die durch das Ausgraben Luft erhalten und nach und nach zu fließen beginnen. Vom Bach beim normalen Wasserstand ist es kaum möglich, sonst hätten Sie beim Ausgraben Wasser erhalten. Hier kann ich keine gründliche Anleitung geben, siehe aber zur Verfügung. Warten Sie nicht lange, sonst haben Sie in 2 bis 3 Jahren den Hauschwamm. R. Leu, Draineur, Benken (Zh.)

Auf Frage **1002**. Die Firma A. Gerner in Richtersweil ist Lieferant solcher Krähnen und ist bereit, billigste Offerte zu stellen.

Auf Frage **1002**. Roetschi u. Meier, Eisengasse 3, Zürich V, liefern fahrbare Drehkrähnen in jeder Tragkraft und Spurweite.

Auf Frage **1002**. Fahrbare Drehkrähnen von 1–10 Tonnen Tragkraft, Laufstahnen, elektrisch oder für Handbetrieb, sowie sämtliche Hebwerkzeuge liefern Mäder u. Schaufelberger in Zürich V.

Auf Frage **1002**. Fahrbare Drehkrähnen mit selbstthätigem Gegengewicht, bei aller Belastung sicher freistehend, liefern Konrad Peter u. Comp., Liestal.

Auf Frage **1002**. Wenden Sie sich gefl. an die Ateliers de constructions mécaniques de Vevey.

Auf Frage **1006**. Fährkrähnen mit Zinnreiber, garantiert giftfrei, liefert in schöner Ware zu Engrospreisen die Firma A. Gerner in Richtersweil.

Auf Frage **1008**. Offerte der Firma Fritz Marti, Winterthur, geht Ihnen direkt zu.

Auf Frage **1009**. Unterzeichnete wünschen mit Fragesteller in Verbindung zu treten. R. Guillo d. U. Cie., Atelier für Kleinmechanik und Werkzeugfabrik, Cortaillod.

Auf Frage **1009**. Wenden Sie sich an Joh. Baptist Brändli, Mechaniker, Winkeln bei St. Gallen.

Auf Frage **1009**. Wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten. Fr. Sallaz, horloger-mécanicien, Vettlach (Solothurn).

Auf Frage **1012**. Durch Umwandlung von Wasser- oder Dampfkraft in Elektrizität wird die Kraft nicht vermehrt, sondern es gehen bei der Umwandlung 20 Prozent verloren. B.

Auf Frage **1012**. Wenden Sie sich gefl. an die Ateliers de constructions mécaniques de Vevey.

Auf Frage **1014**. Teile mit, daß ich alle Arten Drechslerarbeiten schönst und billigst liefern kann. R. Häusermann, mech. Drechslerei, Seengen (Aargau).

Auf Frage **1014**. Saubere und billige Drechslerarbeiten bezieht man am vorteilhaftesten von J. Rühemann, mech. Drechslerei, Brugg. Zeichnungen und Kostenvoranschlag gerne zur Verfügung.

Auf Frage **1014**. Drechslerarbeiten, roh und poliert, aus gut trockenem Holz, sauber und elegant gearbeitet, liefert billigst die mech. Möbeldrechslerei Ch. Luthiger, Zug.

Auf Frage **1014**. Illustrirte Kataloge und Werke neuester und eleganter Formen von Drechslerarbeiten, als: alle Arten Kastenmöbelfüße, ferner verschiedene Sorten Tischsäulen und Tischfüße, Stützen und Säulen für Gipsfontänen, Buffets, Vertikows in eleganten architektonischen Gliederungen, freie Endigungen, Hängezapfen, Vasen, Baluster u. in großem reichhaltigem Entwurf liefert das Architektur- und Zeichenbureau für Bau- und Möbelschreiner A. Schirich, Neumarkt 6, Zürich I. Auf Wunsch werden solche Arbeiten ersten schweiz. Drechslerleuten übertragen.

Auf Frage **1014**. Liefere Ihnen sauber gearbeitete Drechslerwaren aller Art und wünsche mit Ihnen in Korrespondenz zu treten. Conrad Furrer, Drechsler, Schaffhausen.

Auf Frage **1014**. Der Unterzeichnete wünscht mit Fragesteller in Verbindung zu treten. Carl Kalt, mech. Drechslerei, Glarus.

Auf Frage **1014**. Drechslerarbeiten für's Bau- und Möbelfach, roh und poliert, in allen Holzarten, liefert prompt und billigst Boda Bonti, mech. Drechslerei, Goshau (St. Gallen). Preiscountant steht zu Diensten.

Auf Frage **1014**. Wenden Sie sich an J. Steiner, mechan. Drechslerei und Bildhauerei, Rorschach.

Auf Frage **1016**. Wenden Sie sich gefl. an die Ateliers de constructions mécaniques de Vevey.

Auf Frage **1016**. Sie erhalten 13,5 resp. 18 Pferdekkräfte. Näheres erteilt J. U. Mebi, Maschinenfabrik Burgdorf.

Auf Frage **1016**. Für Ihre Bedürfnisse wenden Sie am besten Turbine, System Jonval, an. Die Kraft ist bei niederem Wasserstande 13½, bei Hochwasser 18 PS. Den Bau der ganzen Anlage kann rationell besorgen J. J. Neppi, Gießerei und Maschinenfabrik, Rapperswil.

Auf Frage **1016**. Mit 900 Sekundenliter und 150 cm Gefälle erhält man 14 Pferdekkräfte, mit 1800 Sekundenliter und 100 cm Gefälle 18 Pferdekkräfte. Man wird gut thun, eine Jonval-Turbine zu verwenden, d. h. eine solche, deren Kranz unten nicht erweitert ist und daher im Unterwasser laufen kann, wobei es jedoch zweckmäßig ist, unter der Turbine 50–70 cm Wassertiefe zu haben. Turbinen für so kleine Gefälle werden meistens viel zu schwer erstellt. Wassereinlauf waagrecht von außen nach innen mit Trommelschieber, wobei das Wasser immer auf alle Schaufeln stößt, gibt gute Resultate und hat wenig Zapfenbruch. B.

Auf Frage **1017**. Dampfmaschinen resp. Dampfmaschinen mit 2 bis 4 Böchern liefert in bewährter Konstruktion unter Garantie J. Hartmann, Mechaniker in St. Fiden bei St. Gallen.

Submissions-Anzeiger.

Strassenkorrektur Berg a. Zschel. Der Gemeinderat Berg a. Zschel bringt Freitag den 11. Februar, nachmittags 2 Uhr, in der Wirtschaf der Herren Gebrüder Fehr in Berg die Ausführung der Erdarbeiten und Kunstbauten für die Korrektur der 378,5 m langen Strassenstrecke III. Klasse, von der Banngrenze Weiler-Buch a. Z. bis in die Straße II. Klasse Gräslitz-Wolken, zu öffentlicher Absteigerung. Zugleich wird ein im genannten projektierten Strassenzug stehendes, aus Backsteinen neu erbautes Waschkloß von 5 Meter Länge, 4 Meter Breite und 2,5 Höhe auf Abbruch versteigert. Die Pläne über diese Korrektur, die bezügl. Bauvorschriften und der Kostenvoranschlag liegen inzwischen bei Herrn Präsident Ulrich Kramer in Gräslitz zur Einsicht offen.

Die Käseereigesellschaft Dreffaucourt bei Bruntrut ist vorhabens, in ihrem Käseereigebäude eine **Feuerungs-Einrichtung** nach neuester Konstruktion (beweglicher Feuerwagen), sowie zudenende **Käse- und Scheidestapel**, ersterer circa 900–950 Liter haltend, erstellen zu lassen. Bewerber wollen ihre Offerten bis 10. Februar nächsthin an Franz Käfermann, Käser, einreichen.

Die Käseereigesellschaft „Sandblatten“ Raim (Kanton Luzern) beabsichtigt den Bau eines neuen **Käseereigebäudes**. Bezügliche Offerten sind verschlossen mit der Aufschrift „Käsehüttenbau“ bis längstens den 12. Februar der Genossenschaft einzuliefern. Pläne und Bauvorschriften sind beim Präsidenten, Herrn Friedensrichter Gahmann, Happerswil, einzusehen.

Vergebung von Steinhauerarbeiten für ein Wohnhaus von G. Alder-Schiff auf dem Rosenberg, St. Gallen. Pläne und Bedingungen können bei A. Müller, Architekt eingesehen werden. Offerten sind bis 10. Februar einzureichen.

Die Schlosser- und Zimmerarbeit zur Einfriedigung des neuen botanischen Gartens in Basel. Pläne u. im Hochbau-Bureau einzusehen. Eingabetermin: Montag den 14. Februar, nachmittags 2 Uhr.

Die Malerarbeiten für das Postgebäude in Frauenfeld. Zeichnungen, Bedingungen und Angebotsformulare sind bis und mit 5. Februar im Postbureau des Postgebäudes in Frauenfeld und vom 7. bis 11. Februar im eidgen. Bau-Bureau in Zürich, Clausiusstraße 6, zur Einsicht aufgelegt. Uebernahmsofferten sind der Direktion der eidgen. Bauten in Bern verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Postgebäude Frauenfeld“ bis und mit dem 13. Februar nächsthin franco einzureichen.

Die Erdbau- sowie die Steinmetzarbeit in Bolliger oder Rorschacher Stein zum Turm der kathol. Kirche in Männedorf wird zur freien Vergebung ausgeschrieben. Bezügl. Vorlagen können eingesehen werden: Am 8. und 9. Februar von 7–12 Uhr in meinem Bureau zu Erlenbach-Zürich; am 11. und 12. Februar von 10–12 Uhr in meinem Bau-Bureau des kathol. Pfarrhofes Männedorf. Eingaben sind bis 15. Februar, abends 6 Uhr, verschlossen an mich einzuliefern. Erwin Brunner, Architekt in Erlenbach-Zürich.

Käseerei-Baute in Willisatt (Neuentkirch, Luzern). Die Käseerei-Genossenschaft Willisatt bei Neuentkirch bringt den Neubau der Käseerei-Gebäude zur Konkurrenz-Ausschreibung. Pläne und Bauvorschriften liegen bei Anton Stöckli, Präsident der Käseerei-Genossenschaft, Willisatt, zur Einsicht auf. Es werden Uebernahmsofferten für den Gesamtbau oder nur für einzelne Arbeiten entgegengenommen. Eingaben sind verschlossen mit der Ueberschrift „Käseereibau“ bis den 12. Februar nächsthin an denselben zu richten.

Die Verwaltungsabteilung des Baupolizeis, Abteilung II der Stadt Zürich eröffnet am 1. Februar Konkurrenz über die Lieferung des Bedarfs in folgenden Materialien für das Jahr 1898:

Ga.	Kilo	8000 Mineralöl
"	"	7000 Rüböl
"	"	4000 Dampfmaschinenöl
"	"	2000 Dampfschleiferöl
"	"	2000 Wagenachsenöl
"	"	7000 Buchsäben
"	lfd. m	3000 Steingegensprengern nebst Formstücken in
		Lichtweiten von 100–200 mm.

Die Lieferungsbedingungen sind bei der Materialverwaltung zur Einsicht aufgelegt. Eingaben, welche den vorgeschriebenen Bedingungen nicht entsprechen, bleiben unberücksichtigt. Qualitätsmuster sind direkt mit genauer Ueberschrift an die Materialverwaltung Stadt Zürich zu senden, wogegen die schriftlichen Uebernahmsofferten bis Montag den 7. Februar mit der Ueberschrift versehen „Materiallieferung für die städtische Materialverwaltung“ an den Vorstand des Baupolizeis, Abteilung II, Herrn Stadtrat Luz, Stadthaus Zürich, einzureichen sind.

Die Ortsgemeinde Ober-Neumünster (Thurgau) eröffnet für den Bau eines neuen **Gemeindehauses** Konkurrenz über folgende Arbeiten: Erdbauarbeiten, Maurer- und Verputzarbeiten, Steinhauerarbeiten, Zimmermannsarbeiten, Schreiner-, Spengler-, Schlosser-, Glaser- und Malerarbeiten. Plan und Baubeschrieb liegen bei Herrn Pfleger Gentsch zur Einsicht auf. Bezügliche Eingaben für einzelne Arbeiten oder im gesamten sind bis den 15. Febr. schrift-

lich und verschlossen mit der Aufschrift „Gemeindehausbau“ der Ortsvorsteherin einzureichen.

Bau der Erstellung eines neuen Käseereigebäudes eröffnet die Käseereigenossenschaft St. Erhard (St. Luzern) Konkurrenz über sämtliche Maurer-, Cement-, Zimmer-, Schreiner-, Schlosser- und Kupferschmiedearbeiten, ferner über Lieferung von diversen Läden, T-Balken und circa 3000 l. Fuß Bauholz. Darauf Reflektierende können über Plan und Vertragsbestimmungen beim Präsidenten der Genossenschaft Einsicht nehmen. Der Bau wird je nach Umständen einzeln oder gesamthaft in den Accord übergeben. Feste Angebote sind bis 10. Februar 1898 verschlossen mit betreffender Aufschrift an J. Achermann, Waisenbdt, Hüligen, einzureichen.

Schulhausreparatur Buch a. J. 1) Erneuerung der Kellerdecke; 2) Erstellung eines harthölzernen Riemenbodens im Schulzimmer; 3) Anstrich des Schulzimmers. Ferner wird die Lieferung von 40 zweiflügeligen Schulbänken in vier verschiedenen Nummern vergeben. Uebernehmer und Lieferanten wollen ihre Offerten bis zum 15. Februar dem Präsidenten der Schulpflege, Herrn Pfarrer Krebs, einreichen, welcher auch über die näheren Bedingungen Auskunft erteilt.

Neubau einer Veranda aus Stein und Holz mit Holzcementdach für das Armenbad in Schinznach. Die Pläne, Bau- und Vertragsvorschriften liegen bis 10. Februar im Bureau des kantonalen Hochbauamtes in Aarau auf. Uebernahmsofferten für die Gesamtausführung sind bis 11. Februar nächsthin einzureichen.

Steinhauerarbeiten in Sandstein für die Postkassale an der Einsiehlstrasse in St. Gallen. Pläne, Bauvorschriften und Preislisten können auf dem Bureau des Gemeindebauamtes (Mithaus III, 35) eingesehen resp. bezogen werden. Offerten sind schriftlich, verschlossen und mit der Bezeichnung „Postkassale Einsiehl“ versehen, bis zum 10. Februar 1898, abends 6 Uhr, dem Präsidium der gemeinderätlichen Baukommission einzureichen.

Käsekererei. Job. Meier, Senn, Wald b. Jnwil (Luzern) ist im Falle, einen neuen Käsekerer zu stellen, nebst Wohnung und Cement-Dachung. Bewerber hierfür mögen sich bis 10. Febr. melden.

22 zweiflügelige Schulbänke nach neuem obligatorischem System für die Schulgemeinde Hüllikon (Aargau). Offerten per Stück oder im ganzen berechnet an den Gemeinderat daselbst bis 7. Februar.

Quaibante Dickenhofen. Die erforderlichen Arbeiten sind der Hauptsache nach berechnet zu:

circa 130 Kubikmeter	Erdbewegung,
90	Mauerabbruch,
140	Mauerwerk,
90	Quadratmeter Verputz,
120	Ausbesserung,
25 laufende Meter	Fangdamm.

Uebernahmsofferten sind bis zum 7. Februar, abends, verschlossen beim Ortsvorsteher Wegeli einzureichen.

Realschulhausbau Wildhaus-Alt St. Johann. Die Glaser- und Schreinerarbeiten für das zu erstellende Realschulhaus. Nähere Auskunft betr. Zeichnungen und Maße erteilt die Bauleitung, Herr Bautechniker Leuzinger in Buchs. Uebernehmer wollen ihre Eingaben bis 7. Februar, mittags, dem Präsidenten des Realschulrates, Herrn Pfarrer Luz in Wildhaus, einreichen, bei dem auch die Verträge eingesehen werden können.

Doppelschulhausbau Gähwil (Toggenburg). Maurer-, Steinhauer-, Cement-, Zimmer-, Schreiner-, Dachdecker-, Spengler-, Schmiede-, Schlosser-, Glaser- und Hafnerarbeit. Pläne und Bauvorschriften liegen bei Schulrat Vollmer zur „Traube“ in Gähwil zur Einsicht auf. Offerten für Uebernahme einzelner Abteilungen oder des ganzen Baues sind verschlossen mit der Aufschrift „Bauofferte“ bis 20. Februar nächsthin dem Präsidenten der Baukommission, Herrn Gemeinderat E. J. Keller in Detwil bei Gähwil, einzureichen.

Schlosserarbeiten für das neue Schulhaus Kleinhünzlen (Basel). Pläne im Hochbau-Bureau Basel zu beziehen. Offerten an das Baudepartement daselbst bis nachmittags 2 Uhr des 9. Febr.

Erstellung einer Betonmauer am See in Horn von 80 m Länge und einer solchen in Münsterlingen von 40 m Länge. Beschriebe und Bauvorschriften liegen beim Straßen- und Baudepartement: Braun, in Frauenfeld, zur Einsicht offen, welches auch Uebernahmsofferten bis zum 7. Februar entgegennimmt.

Güterstrasse Oberterzen-Thal (am Wallensee). Länge der Strasse, einschließlich einer eisernen Brücke von 6 Meter Länge, 1500 Meter, Breite 3 Meter. Kostenvoranschlag Fr. 22,000. Pläne und Bedingungen sind aufgelegt bei Herrn Gemeinderat J. C. Klein in Murg, welcher auch die Vorweisung der Baustelle besorgen wird. Die Eingaben sind mit der Aufschrift „Güterstrasse Oberterzen“ versehen an das Gemeindefam Quartan in Unterterzen zu adressieren. Eingabefrist 20. Februar 1. J.

Wohnhausbau in Zug. Herr Joseph Schmidt zum ital. Keller in Zug schreibt für die gesamte, im Monat März beginnende Neubau (Doppelwohnhaus) die Maurer- und Zimmerarbeiten (Rohbau), Steinhauerarbeiten (Granit- und Sandsteine), Ziegler- (Salzriegel), Spengler-, Gipfer-, Schreiner-, Glaser-, Schlosser-,

Hafner-, Parquet-, Maler- und Tapeziererarbeiten zum Wettbewerbe aus. Kleinpläne und Kostenberechnungen haben die beiden Baumeister des Rohbaues nach der Idee des Herrn Schmidt auszuarbeiten. Nur schriftliche Anmeldungen werden von demselben entgegengenommen bis zum 15. Februar.

Wasser- und Wasserversorgung der Stadt Zürich. Die Verwaltungsabteilung des Bauwesens eröffnet freie Konkurrenz über die Lieferung der im Laufe des Jahres 1398 für die Erweiterung der Wasserversorgung benötigten **Gusswaren** und zwar:

1. Gussröhren für Normaldruck (20 Atmosph.-Probe):
40 50 70 100 150 180 200 250 300 350 mm
3000 3.00 3500 9000 6000 1000 1000 6000 500 4500 Meter
2. Gussröhren für Hochdruck (30 Atm.-Probe):
150 250 mm
1000 1200 Meter
3. Normale Façonstücke: 60 Tonnen.
4. Abnormale Façonstücke: 10 Tonnen.
5. Ventilhähnen mit Einbaugarnitur:
40 50 mm
200 100 Stück.
6. Schieber mit Einbaugarnitur, Normaldruck:
70 100 150 200 250 300 350 mm
40 100 40 6 6 2 6 Stück.
7. Doppellarmige Strahenhydranten infl. Schacht:
Zürcher System 150 Stück.

Die Lieferungsbedingungen sind auf dem Bureau des Ingenieurs der Wasserversorgung, H. Peter, aufgelegt, der jede weitere Auskunft erteilen wird. Angebote auf die Gesamtlieferung, sowie auf einzelne Teile sind bis spätestens den 10. Februar 1898 an den Vorstand des Bauwesens, Abteilung II, einzureichen.

Straßenbau Waldkirch (St. Gallen). Der Gemeinderat in Waldkirch eröffnet über den Bau der zwei Nebenstraßenprojekte Edenswil-Wolfsentzweil und Ronwil-Lehn-Laubbach mit einer Gesamtlänge von ca. 2000 Meter zu 3 1/2 und 4 Meter Breite freie Konkurrenz. Uebernahmsofferten sind spätestens bis den 12. Febr. dem Gemeindefam schriftlich einzureichen, wofür auch die Pläne und Bauvorschriften eingesehen werden können.

Städtische Straßenbahn Zürich. Ueber nachfolgende Lieferungen und Arbeiten wird Konkurrenz eröffnet:

1. Erstellung der Kontaktleitung mit Tragwerk für die neuen Linien von 6,03 Kilometer Betriebslänge.
2. Erhöhung der Kontaktleitung mit Tragwerk, bezw. Umbau derselben für die elektrische Straßenbahn: 4,55 Kilometer.
3. Lieferung von 24 Motorwagen mit mechanischer Ausrüstung.
4. Lieferung der elektrischen Ausrüstung für diese Wagen.
5. Lieferung von 4 Anhängewagen.

Pläne, Bauvorschriften und Uebernahmebedingungen können bei der Straßenbahnverwaltung eingesehen bezw. bezogen werden. Uebernahmsofferten sind verschlossen mit der Aufschrift „Straßenbahnbau“ bis Donnerstag den 10. Februar an den Vorstand der Abteilung II des Bauwesens, Herrn Stadtrat Luz, einzusenden.

Parquetarbeiten für das Schulhaus in Herzog (Aarg.) Liefern und Legen von circa 197 m² eichene Asphaltparquetts und circa 220 m² eichene Riemenparquetböden II. Qualität. Offerten sind zu richten an H. Suter-Moesch, Baumeister, in Fric.

Käseerei-Bau in Aesch (Luzern). Die Käseerei-Genossenschaft Aesch bringt den Neubau der Käseereigebäude zu Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne und Bauvorschriften liegen bei Ad. Herzog zur Einsicht auf. Es werden Uebernahmsofferten für den Gesamtbau oder nur für einzelne Arbeiten entgegengenommen. Eingaben sind verschlossen unter der Ueberschrift „Käseereibau“ bis 6. Febr. zu richten an den Präsidenten der Käseerei-Genossenschaft Aesch, Ad. Herzog.

Die Bauarbeiten für Erstellung einer neuen Sahrenbrücke im Dorfe Staffelbach (Aargau):

- 1) Die Abtragsarbeiten der alten gewölbten Brücke.
- 2) Die Mauerwerksarbeiten (Be'on) der neuen Brücke und der Ufermauern, ca. 82 m².
- 3) Der eiserne Oberbau der Brücke, Gesamtgewicht ca. 6450 kg; Füllbelag ca. 3550 kg.
- 4) Eine hölzerne Notbrücke.

Pläne und Bauvorschriften liegen in der Gemeindefamerei zur Einsicht auf. Uebernahmsofferten sind bis Samstag den 12. Februar nächsthin dem Gemeindefam verschlossen und mit der Aufschrift „Brückenbau“ einzureichen.

Stellenausschreibungen.

Die Stelle des Obergeringens für den Kanton Graubünden ist auf 1. März 1898 neu zu besetzen. Gehalt Fr. 3500 bis 4300, nebst Fr. 10. — für jeden Feldtag und Vergütung der Fahrspesen. Anmeldungen mit Ausweisen über wissenschaftliche und praktische Befähigung sind bis am 20. Februar dem Baudepartement in Chur einzureichen.